

le vereinbart. Sie fordern Sie nachdrücklich auf, alles Erforderliche zu veranlassen, um sicherzustellen, daß Ihre Delegierten die Militärgespräche unverzüglich und ohne weitere Verzögerungen zu einem erfolgreichen Abschluß bringen.

Schließlich hoffen die Ratsmitglieder, daß bei der Bildung einer Regierung der Einheit und Nationalen Aussöhnung sowie im Hinblick auf die Pläne zur Entwaffnung der Zivilbevölkerung bald Fortschritte zu verzeichnen sein werden, und fordern Sie nachdrücklich auf, in diesem Zusammenhang Ihr möglichstes zu tun".

Am 22. Mai 1996 richtete der Präsident des Sicherheitsrats das folgende Schreiben an den Präsidenten der União Nacional para a Independência Total de Angóla

"Im Namen der Mitglieder des Sicherheitsrats richte ich dieses Schreiben an Sie, um Sie wissen zu lassen,

26. erklärt, daß er bei seinen künftigen Erörterungen mit Genugtuung über das am 2. Oktober 1996 in Luanda des Mandats der Mission besonderes Gewicht darauf gelegt wurde, welche Fortschritte die beiden Parteien erzielt haben; Verteidigung und Sicherheit der Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrika sowie Kenntnis nehmend von dem bei

27. erinnert die Regierung Angolas und die União Nacional para a Independência Total de Angola an seine Resolution 976 (1995) vom 8. Februar 1995, in der es unter anderem heißt, daß erwartet wird, daß die Mission ihren Auftrag bis Februar 1997 abgeschlossen haben wird; sowie mit Genugtuung über, daß das Organ für Fragen der Politik, Verteidigung und Sicherheit der Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrika eine Ministerdelegation zum Sicherheitsrat entsandt hat, um an seiner Behandlung der Situation in Angola teilzunehmen,

28. bekundet erneut seine Bereitschaft im Lichte der Empfehlungen des Generalsekretärs und des Standes der Dinge in Angola gegebenenfalls weitere Maßnahmen zu erwägen; in Bekräftigung seines Eintretens für die Erhaltung der Einheit und territorialen Unversehrtheit Angolas,

29. beschließt mit der Angelegenheit aktiv befaßt zu bleiben. erneut erklärend, welche Bedeutung er der vollen Durchführung der "Acordos de Paz" des Protokolls von Lusaka und der einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats durch die Regierung Angolas und die União Nacional para a Independência Total de Angola beimißt,

Auf der 3679. Sitzung einstimmig verabschiedet

Beschlüsse

Auf seiner 3702. Sitzung am 10. Oktober 1996 beschloß unter Hervorhebung der Sicherheitsrat, die Vertreter Algeriens, Angolas, Brasiliens, Burundis, Costa Ricas, Irlands (im Namen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie Estlands, Maltas, Rumäniens, Sloweniens, der Tschechischen Republik, Ungarns und Zyperns), Kap Verdes, Kubas, Lesothos, Malawis, Malaysias, Malis, Mosambiks, Nicaraguas, Nigerias, Portugals, Sambias, Simbawes und Tunesiens einzuladen, an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

"Die Situation in Angola

Zwischenbericht des Generalsekretärs über die Verifikationsmission der Vereinten Nationen in Angola (UNAVEM III) (S/1996/827)¹⁸

Schreiben des Ständigen Vertreters Simbawes bei den Vereinten Nationen an den Präsidenten des Sicherheitsrats, datiert vom 7. Oktober 1996 (S/1996/832)¹⁸.

Auf seiner 3703. Sitzung am 11. Oktober 1996 behandelte der Rat den auf seiner 3702. Sitzung erörterten Punkt.

Resolution 1075 (1996)
vom 11. Oktober 1996

Der Sicherheitsrat

in Bekräftigung seiner Resolution 696 (1991) vom 30. Mai 1991 und aller danach verabschiedeten einschlägigen Resolutionen,

nach Behandlung des Berichts des Generalsekretärs vom 4. Oktober 1996,¹⁸

¹⁸ Ebd., Supplement for October, November and December 1996

¹⁹ Ebd., Dokument S/1996/827.